

Aufbruch in eine neue Zukunft

Steinbergkirche/Quern

(km) - Am 15. Mai 2012 erfolgte der erste Spatenstich für die Erweiterung des Wallroth-Hauses. Damit fiel der Startschuss für den ersten Bauabschnitt am Jugendhof Scheersberg. Mit Mitteln der Aktivregion und der Unterstützung von 19 Gemeinden aus den umliegenden Ämtern sorgte der Kreis Schleswig-Flensburg für die deutliche Verbesserung der räumlichen Situation. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: in gut 10 Monaten wurde die Küche vergrößert, Kühl-, Lager- und Aufenthaltsräume für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschaffen und die Sanitärbereiche für die ebenfalls sanierten Gästezimmer im Obergeschoss ausgebaut und modernisiert. »Ich hatte von Anfang an das Gefühl, dass alle an einem Strang ziehen. Alle wussten, dass wir spätestens Ostern mit Beginn der Internationalen Musikwoche wieder ein volles Haus haben. Alle haben sich eingesetzt und haben das maximale rausgeholt zum Wohle der



Hauswirtschafterin Angela Haupt und Direktor Hartmut Piekatz in der neuen Küche

Foto: Möller

Kinder und Jugendlichen«, so Hartmut Piekatz, Leiter des Jugendhofes.

Die Küche - das Herzstück auf dem Scheersberg

»Essen ist tatsächlich ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit«, betont Hartmut Piekatz. »Das gilt bei Jugendlichen so wie bei Erwachse-

nen. Man merkt - hier wird man gut versorgt. Und darum fühlen sich unsere Gäste bei uns so wohl. Wenn es bei uns Ananas-Gulasch gibt, dann wird die Ananas frisch geschnitten und dann kommt das Gulasch immer aus der Landschlachtereierei. Wir verwenden Produkte aus der Region und kochen oder backen frisch«, sagt Piekatz. »Das hat auch etwas mit Achtung gegenüber den Gästen zu tun. Und mit dem Gesamtkonzept, wie wir mit den Menschen umgehen. Der Mensch soll im Mittelpunkt stehen. Wir wollen keinen Luxus haben - aber schon Rahmenbedingungen die richtig gut sind. Damit die Bildungsarbeit gelingen kann. Und ich glaube, dass eines der Erfolgsrezepte, warum der Scheersberg so

brummt, darin liegt, dass es eben insgesamt ein stimmiges Konzept gibt. Das gilt für die inhaltliche Arbeit genauso wie für anregende Räume und eine frische, gesunde Küche. Auch die Jugendlichen freuen sich, wenn sie abends eben nicht nur Brot, Wurst und Käse, sondern noch einmal ein warmes Essen und ein Salatbuffet bekommen. Das ist für viele eine vollkommen neue Erfahrung.«

Die Internationale Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg ist das Zentrum für kulturelle, soziale und politische Jugendbildung in Schleswig-Holstein. 107 Schulklassen aus Schleswig-Holstein und Hamburg waren im letzten Jahr zu Gast. Die Auslastung ist groß und die Nachfrage sagenhaft. Das Werkstatt-Prinzip und die

besondere Arbeitsatmosphäre zählen zu den herausragenden Stärken.

Nachdem in den ersten Monaten dieses Jahres das Wallroth-Haus komplett gesperrt, die Küche für zwei Wochen ausgelagert und der Speisesaal in die Scheersberg-Halle verlegt worden waren, läuft es ab sofort wieder rund und das gut gefüllte Programm 2013 ist bereits gestartet. Mit der 51. Internationalen Musikwoche, vom 23. März bis zum 2. April, ist der Scheersberg schon an diesem Wochenende wieder ausgebucht. 130 junge Musiker aus dem Ostseeraum erarbeiten innerhalb von 10 Tagen ein anspruchsvolles Programm, das in drei öffentlichen Konzerten präsentiert wird. Nähere Infos dazu unter www.scheersberg.de.



Der Erweiterungsbau Anfang Februar.

Foto: Privat